



**Was wir schon erreicht haben...
&
Warum soll Lautenbach
„Blühende Gemeinde“ werden?**

Vorgeschichte:

- Wildblumenwiese in Eigenregie durch angrenzende Anwohner im Oberdorf ausgesät im Sommer 2017
- Entschluss der Gemeinde Lautenbach sich dem Projekt „Blühender Naturpark“ anzuschließen und eine nachhaltige und naturnahe Wildblumenwiese mit fachmännischer Unterstützung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord e.V. und unter Mithilfe der sehr engagierten Anwohner auf knapp 2.800 m² auszuweiten.
- Im Oktober 2017 erste Kontakte zwischen Gemeinde und Naturpark, Begutachtung der Fläche und Auswahl des geeigneten Saatgutes.
- Einbindung der Lautenbacher Kindergärten und Schulen in das Projekt mit Planung einer gemeinsamen Aussaat im Frühjahr 2018 und weiteren Anschlussprojekten (z.B. Herbarium, Bau eines Bienenhotels,...)

Die knapp 2.800 m² große Fläche wurde mit einem Spezialpflug umgewälzt



und die großen im Erdreich vorhandenen Gesteinsbrocken händisch durch die angrenzenden Anwohner herausgelesen.

Ein Teil der Steine wurde zu „Eidechsenhügeln“ aufgetürmt.
Der Rest wurde durch den Bauhof von der Fläche entfernt.



Am 03.05.2018 fand die Aussaat gemeinsam mit dem Naturpark statt.
Etwa 120 Kinder der Lautenbacher Kindergärten und der Schule halfen dabei mit.
Sogar die SWR Landesschau BW war mit einem Filmteam vor Ort.







Ein Hobbyimker und angrenzender Anwohner spendete je Gruppe ein Glas Honig, das die Kinder für ein gemeinsames Frühstück mitnehmen durften.



Parallel zur Aussaat begann die zweiwöchige Wanderausstellung im Foyer der Schule.



Da es in dem Jahr sehr trocken war, wurde durch die Gemeinde ein Bewässerungssystem für die ersten Wochen nach der Aussaat installiert.

Vier Wochen später zeigten sich bereits die ersten Pflanzen aus der Saatmischung, jedoch auch noch „Unkräuter“, welche im Boden versteckt waren. Ein Schröpfschnitt wurde notwendig.



Im Juli 2018 setzte sich eine Vielzahl an Wildblumen gegen die „Unkräuter“ durch und die Wiese erblühte.





Im Jahr 2019 folgte die Aussaat einer zweiten Wiese. Initiatoren hierfür waren Anwohner der Ödsbacher Straße, welche eine unglaubliche Gesamtfläche von 6.000 m² zur Verfügung stellten. Auch hier waren die Kindergärten und die Schule wieder bei der Aussaat mit eingebunden.



Kindergärten und Schulen sind weiterhin mit Herzblut dabei und bestimmen Blumen und Insekten auf „ihren“ Wildblumenwiesen,...



...bauen Bienenhotels und haben sicher noch viele Ideen für weitergehende Projekte und Aktionen.

Es gibt immer mehr engagierte BürgerInnen, welche eigene kleine und größere (Wild)blumenwiesen anlegen.



Auch bei gemeindlichen Baumaßnahmen werden seither an geeigneten Stellen Wildblumensamen ausgesät. So zum Beispiel an den Parkplätzen im Vorder-Winterbach und in der Waldstraße.



Parkplatz in der Waldstraße
gegenüber des Sportplatzes



Parkplatz im Hinter-Winterbach



Warum wollen wir nun „Blühende Gemeinde“ werden?

- Immer mehr Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für das Thema und wollen selbst etwas zu dem Projekt beitragen.
- Auch uns als Gemeinde liegt das Thema sehr am Herzen.
- Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten finden, noch mehr Lebensraum für die Insektenwelt und damit auch für Vögel und Niederwild zu schaffen oder zurück zu gewinnen.

Vielleicht haben Sie eine Fläche, die Sie ohnehin nicht nutzen und die Sie der Natur gerne zurück geben?

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie mit!

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

